Der Jura: beinahe geologisch gesehen

Autor(en): Mumenthaler, Max

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 91 (1965)

Heft 45

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-505247

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



A Tail Khuurar sind mit da Puura nümma zfridda. Und zwor mit denna Puura, won an da Schtiaramarkht khömmand. Früanar, do sejs halt ganz andarsch gsii. Do sejandi dPuura mit iarna Schtiara ga Khuur khoo, zFuaß odar mit dar Räätischa und hejandi iarni Munali da Schtiarawärtar apggee. Am Taag voram Markht natüürli. Denn sejs loosgganga! zHintarschta Bett in da Hotäll sej psetzt gsii, in da Paiza hejs gwimmlat vu Puura, ggässa und trunkha sej dia halb Nacht duura worda - khurz, Khuur sej voll gsii. Fasch hetti no gschribba (und dia maischta Puuran au, abar säbb teeti denn nitt schtimma. Üüsari Puura khejand määgan ama halba Litarli Vältliinar nitt um, vor allam denn nitta, wenn zwüschat dan ainzalna Halblitar braav Bindaflaisch gfuattarat wird.

Hütt isch Khuur am Oobat voram Schtiaramarkht a tooti Schtadt. Zwoor khömmand dPuura immar no uff da Markht. Mitam Auto. Laadand dunna ufam Baahoof iarni Schtiaran uus, züühhands zur Markhthalla duura und gends dött da Schtiarawärtar ap. Und schu hockhands widar in dan Auto dinna und faarand hej und khömmand eersch am andara Taag, noch dar Prämiarig widar ga Khuur. Und do said halt dar ainti und dar andar: Schaad um dia aalta, schööna Brüüch!

Apropo aalti, schööni Brüüch: Do sej dar Vetrinäär ga Furna uffa khoo und sej dött aman aalta Puurafrauali begegnat. Dia hej na gfroogat, ob är viil ztua hej. Säbb sihhar, hej dar Veetockhtar gsaid, är bruuhhi je lengar jee mee Zitt määga dar khünschtlihha Besaamig. Was das sej, hätt das Frauali wella wüssa, und dar Vetrinäär hätts khurz, khnapp und khlaar är-khläärt. Als Witz hätt är no hinnadrii gsaid, as gengi sihhar nümma lang, und dMentscha tejandi au uff dia nöüji Mooda umschtella. Dua hej das Frauali dHend übaram Khopf zemmagschlaaga und gsaid: Bhüetisch Härr Tokhtar, das isch denn schu no schaad, um dia aalta, schööna Brüüch!

DER JURA

beinahe geologisch gesehen, von Max Mumenthaler

Es schleift der Archaeopteryx, der älteste Vogel von allen, am Leberberg im Jurakalk die Zähne und die Krallen.

Nach langem und gesundem Schlaf von etlichen Jahrmillionen, will heut dem jungen Berner-Bär den Zottelpelz er flohnen.

Zu Hilfe eilt aus Schilf und Farn der Saurier mächtige Sippe, vom schwarzen Lias bis zum Malm klippklappern die Gerippe:

Zum Teufel mit dem Metternich und heiligen Missallianzen, zum Teufel mit dem Träredidi und dem Kartoffelnpflanzen!

Versöhnung? Nein! Das gibt es nicht, das wär in die Kreide gesprungen. Im lieben Jura gelten halt nur die Versteinerungen!



ein erlesener Hochgenuss aus der ältesten Sekt-Kellerei Deutschlands. Diese exquisite Spezialität

Böcklis und seiner Mitarbeiter Kampf für die Freiheit:

380 Zeichnungen aus dem Nebelspalter

Fr. 18.-

«Das Buch ist ein mit künstlerischen Mitteln ausgerüsteter, exakt registrierender Seismograph aller kleinen und großen Fern- und Nah-beben, die unser Land beunruhigt haben.» Neue Zürcher Nachrichten

Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach